In der siebten Runde der Bezirksoberliga konnte die zweite Garnitur der Schachgesellschaft die zweite Mannschaft des SF Kirchhellen deutlich mit 5,5:2,5 besiegen. Nach einem Kurzremis von Dirk Rickert nahm Ersatzmann Jorst Kasten in verschachtelter Stellung ein Remisangebot seines Gegners an. Kirchhellen ging dann in Führung, da Michael Plomann nach einem falsch berechneten Abtausch mit einer Figur weniger verblieb. Kurz darauf siegte Georg Huttny in einem überlegenen Läuferendspiel, denn seine Bauern standen auf der "richtigen" Farbe. Peter Wendt münzte seine überlegene Stellung ebenfalls in einen vollen Punkt um. Als Peter Kruses Gegner frühzeitig seine Stellung öffnete, verlor er einen Bauern und die Qualität, nach dem anschließenden Abtausch von Schwerfiguren gab er auf. Oskar Przygodda, der schon längere Zeit klaren Materialvorteil hatte, schlug alle Angriffsversuche seines Gegners souverän ab und holte seinen ersten Saisonsieg. Zum guten Schluss verteidigte Peter Schelwokat erfolgreich ein Damenendspiel mit einem Minusbauern.
Damit sind die Gladbecker aller Abstiegssorgen ledig und könnten, wenn die Konkurrenz patzt, sogar noch in den Aufstiegskampf eingreifen